

Dem Karli seine Tante

Komödie in 3 Akten
Curt Werner & Max Oettl



Die Scheinheiligen Bühne



?
www.genusskauf.de



Modefriseur Korell



Forstenrieder - Allee 51
81476 München
Telefon 0 89 / 75 07 73 51



Drygalski Allee 118
81477 München
Telefon 0 89 / 7 59 34 01



*Liebe Freunde und Gäste,
liebe Besucher unserer Theaterabende,*



"Freundschaften fangen mit Begegnungen an ...Irgendwie, irgendwo irgendwann ... Und man ahnt nicht, dass dies einer der wichtigsten Menschen in deinem Leben werden kann!"

Auch heuer im November heißt es wieder im Pfarrsaal: Vorhang auf und Bühne frei für unsere Scheinheiligenbühne! Mit von der Partie: Neu dazu gewonnene Schauspieler/innen.

Gespielt wird eine Komödie in drei Akten von Curt Werner und Max Oetl: "Dem Karli seine Tante" - kurzweilig, humorvoll und Lachmuskeln sicher strapazierend! "Ein Freund in der Not ist ein Freund der Tat" - sagt ein Sprichwort. Soviel sei hier verraten: Karlis Freund Markus ist ein Freund der Tat: Er schlüpft in die Rolle des ‚Nothelfers‘ und sorgt als solcher beim reichen und gierigen Seewirt Ferdinand Dirriegl, der Karli mit Zahlungsforderungen das Messer auf die Brust setzt, für Verwirrungen und heftigste Gefühlsschwankungen ... Wie's am Ende ausgeht? Schauen und erleben Sie es selbst!

Erneut haben die Schauspielerinnen und Schauspieler der Scheinheiligenbühne - neben Beruf, Studium und Familie - viel Zeit und Mühe aufgewandt, das Stück engagiert und leidenschaftlich einstudiert, ein wunderbares Bühnenbild mit Liebe zum Detail geschaffen, das Programmheft - wie immer professionell - gestaltet. Alles für SIE, die Zuschauerinnen und Zuschauer!

Ich freue mich, dass Sie den Weg in unser Theater gefunden haben! Genießen Sie die Aufführung, den Abend, das Miteinander, und vor allem die leckeren ‚bayrischen Schmankerl‘, die Ihnen am Platz von der Pfarrjugend serviert werden.

An dieser Stelle ausdrücklich mein Dank an alle Spielerinnen und Spieler und an alle, die sich um Organisation, Druckarbeiten, Bewirtung, Kulissenbau, Gestaltung der Homepage und vieles mehr gekümmert haben! Ihr Dank, liebe Zuschauer, ist Ihr Applaus. Wenn es Ihnen gefallen hat, dann bringen sie dies mit ausgiebigem und langem Applaus zum Ausdruck!

Gottes Segen soll die Spielzeit (vom 03. bis zum 24. November) begleiten - daher brennt in unserer Pfarrkirche St. Karl Borromäus eine besonders gestaltete Kerze während der Theaterabende. Übrigens: Unsere Kirche ist tagsüber immer geöffnet!

Ich wünsche Ihnen einen tollen und lustigen Theaterabend, viel Vergnügen und unvergessliche Augenblicke!

Ihr Pater Michael Czysch





Malermeister
Helmut Ottowitz



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



Fassaden- und Innenraumgestaltung



Lackiererarbeiten



Dekorative Maltechniken (Lasur- und Glättetechnik)



Bodenverlegearbeiten

Schaffhauser Straße 24 · 81476 München

Telefon 089 75 50 99 31 · Telefax 089 75 50 99 32 · Mobil 0160 727 46 43 ·

e-mail info@malermeister-ottowitz.de



Scheinheiligen Bühne - zwei Welten begegnen sich

Vor zwei Jahren der Schock für manchen Besucher, dass aus den Zuschauern heraus sich jemand über den verzögerten Beginn der Vorstellung und den nicht funktionierenden Vorhang lautstark aufregt, der dann aber (welch ein Wunder) nach Ende der Ansage doch aufgegangen ist. Voriges Jahr schon eine "ordnungs- politische" Aufgabe als pseudodienstliche TÜV Mitarbeiter und der Hinweis, dass unsere Welt vor dem Vorhang zu Ende ist. Waren wir schon da vom Theatervirus befallen?



Kaum, dass nach den vier Theaterwochenenden alles abgebaut ist und der Pfarrsaal blitzblank für seine angestammten Aufgaben von den richtigen an die sonstigen Scheinheiligen übergeben worden ist, breitet sich die verdiente Ruhe aus. Doch schon in den ersten Wochen des neuen Jahres ist er bei den ersten Schauspielern wieder da, der Theatervirus. Wie geht es weiter? Mit wem geht es weiter? Da merkt man, dass Theater doch etwas schönes ist, dass aber Studium und Aufbau einer beruflichen Existenz wichtiger sind. Das Häufchen der Aufrechten wurde immer kleiner, zu klein, um wieder ein Stück zu besetzen zu können. Ja soll das bedeuten, dass nach 15 Jahren eine Pause eintreten muss? Was sagen denn die vielen begeisterten Zuschauer dazu, dass sie im traurigen Monat November nicht mal an einem Wochenende was zu lachen haben? Da kommen die Zweifel auf. Kann man den ruhigen Gewissens zuschauen, dass "unsere" Scheinheiligen ein Jahr nicht spielen und im Jahr darauf der Spieldrang vielleicht schon ganz verloren gegangen ist? NEIN, so kann das nicht gehen! Also, die Selbstaufgabe "nur vor dem Vorhang" wird zum Wohle des Theaters (das können Sie, liebes Publikum, am besten beurteilen, ob es so ist) über Bord geworfen.

Was? Ab Mai wird da schongeprobt und der dicke Text muss auch ratz fatz gelernt werden? Hör ich da richtig? Die Proben sind am Abend zwei mal die Woche und ab Ende September auch noch am Wochenende? Ja hätten wir uns doch mehr auf uns und nicht auf das Theater und die vielen Zuschauer besonnen. Jetzt hilft das Jammern auch nicht mehr. Einmal zugesagt ist zugesagt. Ein Mann - ein Wort und zwei Männer - fast das gesamte Theaterstück.

*Wir wünschen Ihnen einen vergnüglichen Abend und wenn Einer oder Eine von Ihnen auch mal auf der Bühne stehen möchte, haben Sie keine Scheu und machen Sie es uns nach. Dieser Virusbefall tut nicht weh. Wir freuen uns auf Sie
Herzlichst, ihr Norbert Lang und Werner Biernath*





Werner Biernath



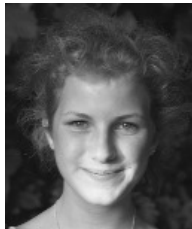
Norbert Lang



Lars Reuter



*Martina Lang
Einsage*



Constanze Ziegler



Sigi Winkler



Markus Lang



Antonella Pomella

Wir spielen für Sie...

- KarliMarkus Lang*
- Hanni, HaushälterinConstanze Ziegler*
- Ferdinand DirrieglNorbert Lang*
- Markus SallmansederSigi Winkler*
- Franziska SchmidbauerAntonella Pomella*
- Rudi Renner, PostboteLars Reuter*
- Baron von HerdegenWerner Biernath*
- EinsageMartina Lang*





...dieses Stück

Die Wirtschaftswunderjahre - Dem Automechaniker Karl Hierangel steht das Wasser bis zum Hals! Wenn er das Haus und die Werkstatt seines verstorbenen Vaters halten will, muß er innerhalb der nächsten drei Tage 8473,53 Mark an den reichen Seewirt Dirriegl zahlen um nicht mit seiner Haushälterin Hanni auf der Straße zu stehen.

Zum Glück kommt da zum rechten Zeitpunkt sein "Nothelfer" vorbei...

Wir möchten DANKE sagen:

***Martina Lang**, für die rettende Stimme aus dem Untergrund · **Renate Gierl**, für die Frisuren **Brigitte Winkler**, für die Näharbeiten · **Angela Kreuzer**, für die schöne Gestaltung unserer Theaterkerze · **Mario Lang**, für die technische Unterstützung · **Rainer Krüger** und **Christoph Madjari**, für die tatkräftige Bühnenbauunterstützung · **dem Küchen-Team, dem Bar-Team, dem Bewirtungs-Team, dem Kassen-Team, Allen** die vor, hinter und rund um die Bühne unterstützend zur Hand gehen und **Pater Michael Czysch**.*

*Euch allen ein herzliches Dankeschön!
Ohne Euch wäre die Scheinheiligen Bühne nicht das, was sie ist!*

Vielen, vielen Dank!



Bei uns wäre Ihnen **DAS** nicht passiert!



Schreinerei Hans Wolfram

Meisterbetrieb der Schreinerinnung München



Willibaldstraße 65a
80689 München
Telefon 0 89 56 75 49